



Interkulturelles Training: Polen / Individuelles Einzelcoaching

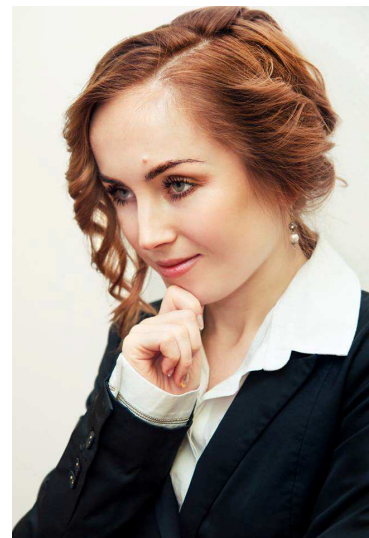
Der Erfolg deutsch-polnischer Zusammenarbeit setzt wesentlich voraus, dass sich die Beteiligten richtig verstehen. Dabei ist das Beherrschen von Englisch oder weiteren **Fremdsprachen** wie Polnisch bzw. Deutsch bei Weitem **nicht ausreichend**, um die **Verständigung** zwischen den Deutschen und Polen zu garantieren.

Um mit Polen effizient zusammenzuarbeiten, dort mit Erfolg eigene Produkte und Dienstleistungen anzubieten sowie internationale Teams leiten zu können, bedarf es vielmehr einer **Kommunikation**, die die kulturelle **Andersartigkeit** – insbesondere die Mentalitätsunterschiede, die verschiedenen Werte und Denkweisen, die geschriebenen und ungeschriebenen Verhaltensregeln, Kommunikationsmuster, Glaubenssätze, Normen sowie Bräuche und Sitten – berücksichtigt.

Verständnis und Einfühlungsvermögen in den jeweils unterschiedlichen kulturellen **Hintergrund** der polnischen Mitarbeiter, Kunden bzw. Geschäftspartner sind die Grundlage für gegenseitiges Vertrauen. **Vertrauen ermöglicht Begeisterung**. Je besser man das Fremde kennt und um seine Vorteile Bescheid weiß, desto nachhaltiger kann diese Begeisterung zum Gelingen der grenzüberschreitenden Projekte beitragen.

Die wichtigsten kulturellen Unterschiede, die bei Begegnungen von Menschen aus verschiedenen Ländern relevant sind, habe ich in das Wort „**INTERKULTURELL**“ zusammengefasst:

Individuell – Gruppenorientiert
Neutral – Emotional
Themenorientiert – Beziehungsorientiert
Ehrlichkeit – Höflichkeit
Regel – Ausnahmen
Kurzzeitorientiert – Langzeitorientiert
Unsicher – Sicher
Langsam – Schnell
Terminiert – Spontan
Unterordnung – Gleichheit
Raumdistanz – Nähe
Ehrgeiz – Hilfsbereitschaft
Lust – Pflicht
Leistung – Status



Wenn Sie über die kulturellen Unterschiede zwischen Polen und Deutschland Bescheid wissen, sowie erfahren, wie Sie mit den polnischen Besonderheiten umgehen können, werden Sie bei der **internen Kommunikation zwischen ihren deutschen und polnischen Mitarbeitern** sowie mit den **ausländischen Kunden** und Geschäftspartnern effizienter, effektiver und erfolgreicher. Das Wissen ist **im internationalen Vertrieb und bei Führung** von interkulturellen Teams entscheidend für das Gelingen gemeinsamer Projekte.



Ziele des interkulturellen Trainings / Einzelcoachings „Polen“

- Sensibilisierung für Kulturunterschiede und damit verbundene Herausforderungen bei der deutsch - polnischen Zusammenarbeit
- Reflexion der eigenen Denkweise, Kommunikationsmuster und Verhaltensweisen
- Bausteine der interkulturellen Kompetenz sowie Analyse von persönlichen relevanten Fähigkeiten und Defiziten
- Effektive und effiziente Gestaltung der Zusammenarbeit zwischen polnischen und deutschen Mitarbeitern
- Relevantes länderspezifisches Know-how und wichtige Business-Gepflogenheiten beherrschen
- Erfolgreiche Kontaktaufnahme und Beziehungspflege mit polnischen Kollegen, Mitarbeitern, Kunden und Geschäftspartnern
- Bewusstwerden der feinen Unterschieden in der polnischen Kommunikation
- Auseinandersetzung mit kulturell bedingten Unterschieden im Führungsverhalten, Teamleitung und Projektmanagement
- Erkennen kultureller Einflussfaktoren auf die Entscheidungsprozesse
- Frühzeitiges Erkennen von interkulturellen Konfliktfeldern und Entwicklung von relevanten Handlungsstrategien
- Entwicklung und Einübung angemessener Verhaltensweisen
- ... (aktuelle im Training bzw. Coaching herausgearbeitete Ziele)

Inhalte des interkulturellen Trainings / Einzelcoachings „Polen“:

Einführung: wie Kultur uns beeinflusst...

- Wahrnehmung und Interpretation
- Stereotypen
- Selbst- und Fremdbild (Wie sehen sich die Polen selbst, wie sehen wir sie, wie sehen sie uns, was denken sie, dass wir über sie denken?)
- Kulturelle Prägung (Kultur als mentale Programmierung)
- Ähnlichkeitsfalle und Kulturschock
- Interkulturelle Kompetenz
- Selbstanalyse

Polen und Deutschland im Vergleich: länderspezifische Gegebenheiten

- Kulturerkundung
- Helden, Symbole, Rituale und Werte
- Relevante vergangene Begegnungen und historische Aspekte
- Einflussfaktoren auf die aktuelle deutsch-polnische Zusammenarbeit
- Regionale Unterschiede zwischen Polen „A“ und Polen „B“
- Polen im Vergleich zu anderen osteuropäischen Ländern (z.B. Tschechen, Ungarn...)



Kulturelle Mentalitätsunterschiede und Ihre Auswirkung auf den Berufsalltag

- Kulturdimensionen und Kulturstandards
- Personenbezogene Emotionalität
- Soziale Beziehungen
- Hierarchieorientierung
- Flexibler Umgang mit Regelsystemen
- Status und Etikette

Wirkungsvoll mit Polen kommunizieren

- Kommunikationsstile im interkulturellen Kontext
- Durch die Blume oder auf den Punkt? Bedeutung von direkter und indirekter Kommunikation
- In welcher Kultur hört man auf welchem Ohr? (Schulz von Thun)
- Auf den Kontext kommt es an: Sagen und Meinen
- Zwischen den Zeilen lesen und Mehrdeutigkeit verstehen
- Feedback geben und nehmen
- Konflikte lösen und vorbeugen
- Perspektivenwechsel
- Nonverbale Kommunikation

Verschiedene Denk- und Arbeitsweisen in der Führung und im Vertrieb

- Verhältnis zur Autorität, Strukturen und Regelungen
- Führungsverhalten und Teammanagement
- Rollen, Zuständigkeiten und Entscheidungsprozesse
- Meetings- und Arbeitsstile
- Formeller und informeller Informationsaustausch
- Telefonieren, Emailkontakt und virtuelle Konferenzen

Vertrauensaufbau und interkulturelle Teamarbeit

- Vertrauen als Basis für eine erfolgreiche deutsch -polnische Zusammenarbeit
- Unterschiedlicher Stellenwert von persönlichen Beziehungen
- Sach- vs. Beziehungsorientierung und dessen Einfluss auf die Kommunikation
- Bedeutung von sozialer Harmonie
- Wie baue ich auf und pflege langfristig geschäftliche Beziehungen in Polen?
- Patriotismus, Heimatliebe und Ethnozentrismus
- Bedeutung der Religion und Sprache im Geschäftsalltag

Umgang mit der Zeit bei deutsch-polnischen Projekten

- Arbeits- und Lebensrhythmus
- Deutsche Vorhersehbarkeit, Sicherheit und Verlässlichkeit versus polnische Improvisation, Spontaneität und Flexibilität
- Zeit- und Leistungskurve
- Sequenziell versus synchron
- Termine planen, vereinbaren und einhalten



Reflexion

- Wieviel Anpassung ist nötig?
- Ihr größtes AHA Erlebnis

Methoden im interkulturellen Training POLEN:

- Praktische Übungen
- Simulationen
- Interaktive Einzel-, Paar- und Gruppenarbeit
- Analyse der *kritischen Ereignisse* und Fallbeispiele
- Materialauswertung (Bilder, Videos u.a.)
- Selbstreflexion
- Erfahrungsaustausch und Diskussionen im Plenum
- Impulsvortrag
- SuperLearning
- High-Performance Coaching

Organisatorisches für das interkulturelle Training / Coaching POLEN

- **Teilnehmerzahl:** ca. 1 (Einzelcoaching) bis 25 oder nach Vereinbarung
- **Trainingsdauer:** 1 bis 4 Seminartage sind empfehlenswert, damit das Wissen nicht nur weitergegeben, sondern auch geübt werden kann
- **Datum:** Nach Absprache
- **Ort:** Inhouse oder wie vereinbart
- **Honorar:** Wie vereinbart
- **Inklusive:** Seminarkonzeption, Vorbereitung, Materialien, Bedarfsanalyse (z.B. anhand eines Vorabfragebogens zur Ermittlung der bisherigen Erfahrungen und Bedürfnisse)
- **Zusatzoption 1:** Ein Follow-Up Training (empfehlenswert nach 1 bis 3 Monaten) um das erworbene Wissen und dessen Umsetzung im (Berufs-) Alltag zu reflektieren, zu ergänzen und zu vertiefen
- **Zusatzoption 2:** Deutsch – Polnisches "Teambuilding Workshop" mit dem Rest des Teams, mit der Möglichkeit eines Austauschs über die bisherigen interkulturellen Erfahrungen, mit dem Ziel beidseitiges Verständnis zu verbessern und interkulturelle Teamkompetenz zu vertiefen.
- **Zusatzoption 3:** Vorangehendes kulturallgemeines (cross cultural) Basistraining,
- **Zusatzoption 4:** Interkultureller Online-Kurs (mit Videos und Übungsmaterial), um das im Training vermittelte Wissen zu wiederholen und zu erweitern (Details auf Anfrage)
- **Stornobedingungen:** bis zu einem Monat vor dem vereinbarten Termin: 50 %, bis zu zwei Wochen vor dem vereinbarten Termin: 75 %, späteres Storno: 100 % der Auftragssumme und ev. Reisekosten
- **Sprache:** Deutsch (nach Wunsch mit Übungen auf Englisch und Polnisch)



Ihr Coach und Seminarleiterin:

Anna Lassonczyk zert. interkulturelle Trainerin, High Performance Coach, Dipl. Kulturwirtin, Master Facilitator, internationale Dozentin und Speakerin. Sie ist in **Polen** geboren, zog alleine nach Deutschland um und absolvierte in Passau „**Sprachen, Wirtschafts- und Kulturraumstudien**“. Sie lebt seit 2003 in Deutschland und seit 2005 unterstützt sie international tätige Unternehmen bei der **erfolgreichen Zusammenarbeit** mit ausländischen Kunden, Mitarbeitern und Geschäftspartnern.

Sie coacht **Führungskräfte, die nach Polen entsendet** werden (z.B. bei Bayer AG), betreut internationale Teams (z.B. bei PUMA) und ist Gastdozentin für **interkulturelle Kommunikation** an mehreren deutschen und ausländischen Universitäten (u.a. in Köln, Passau, und Luxemburg) der IHK/ AHK in Polen. **Wertvolle praktische Erfahrungen** im Vertrieb und Führung sammelte sie bei weltweiten Konzernen und vielen internationalen Projekten in Polen, Großbritannien, Neuseeland, Indien und Deutschland.

Sie hat die mentalen Unterschiede, den Kulturschock, sowie das **Einleben und Arbeiten in fremden Ländern** am eigenen Leib erfahren können. Seit 2010 leitet sie erfolgreich ihr Unternehmen in Köln.

Auszug der Referenzen:

Mit der Hilfe von Frau Lassonczyk haben meine Ehefrau und ich uns auf einen längeren Auslandsaufenthalt in Warschau vorbereitet. Das interkulturelle Training hat uns nicht nur viele interessante und wertvolle Einblicke in die polnische Kultur gewährt, sondern vor allem sehr großen Spaß gemacht! Frau Lassonczyk versteht es individuell auf die Bedürfnisse Ihrer Kunden einzugehen und zeigt sich in der Aufbereitung der Inhalte äußerst flexibel.

Thorsten Hesse, Head of Business Administration & Planning Central Europe,
Bayer AG, Leverkusen



Fr. Lassonczyk hat es verstanden, unsere erfahrenen Führungskräfte auf die vor Ort gegebenen kulturellen Besonderheiten vorzubereiten. Ihre Energie und Engagement sind spürbar und für die Gruppe eine Bereicherung, um die jeweiligen Inhalte praxisnah zu vermitteln. Ihre professionelle Vorbereitung des Trainings, aber auch die Fähigkeit flexibel auf die jeweilig geänderten Anforderungen im Training zu reagieren sind ihre Stärke. Wir können Fr. Lassonczyk für Interkulturelle Trainings Polen sehr empfehlen.

Thomas Pointner, Personalentwicklung,

FRITZ EGGER GmbH & Co. OG, St. Johann in Tirol (Österreich)

MEHR AUS HOLZ.

E EGGER

Zahlreiche weitere Informationen und Referenzen auf www.Intercultural-Success.de

Ich freue mich über Ihr Interesse und vielleicht auf eine schöne Zusammenarbeit.